

Die letzten Wanderungen in diesem Jahre:

18. Oktober: **Planschwitz—Geilsdorf**
Führer: Herr Arno Nickel
8. November: **Wiedersberg**
Führer: Herr Ew. Leupold
29. November: (1. Advent) **Reuth**
Führer: Herr Max Meyer

Skiwandergruppe:

Schon jetzt machen wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß wir in diesem Winter wieder im Rahmen einer Skiwandergruppe kleinere und größere Skiwanderungen, Übungen am Hang und Skikurse, (letztere gemeinsam mit dem Plauener Skiklub), zu veranstalten beabsichtigen. Wir bitten, unsere diesbezüglichen Inserate und Aushänge in den Schau- fenstern der Firmen Richard Gorgas und Oskar Hennebach zu beachten.

Unsere Sektions-Bücherei:

Plauen, Lindenstraße 2, Erdg.
Bücherausgabe: Montag von 18—19 Uhr
Bücherwart: Stud. Dir. Köberlin
erwartet erhöhte Inanspruchnahme!

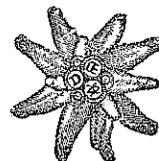
Wir bitten die Mitglieder, unsere ausgezeichnete Bücherei fleißiger als in der letzten Zeit zu benutzen. Bei den erheblichen laufenden Aufwendungen zur Ergänzung der Bücher- und Kartenbestände erwarten wir mehr Interesse für die Einrichtung.

Ordentliche Hauptversammlung für das Jahr 1936:

Wir bitten, als Termin hierfür vorzumerken:
Dienstag, den 2. Februar 1937

Haltet dem Alpen-Verein die Treue!

Er erfüllt eine unermesslich wichtige völkische- und Kulturmiffion!



Mitteilungsblatt

der Sektion Plauen des D. u. Oe. Alpen-Vereins

5. Jahrgang

Oktober 1936

Nr. 1

Bitte notieren:

Sonnabend, 9. Januar 1937

— **Alpenfest** —

Plauener Hütten-Bericht.

Unter den auch im Sommer 1936 noch bestandenen Einreiseschwierigkeiten nach Oesterreich kann der Besuch der Plauener Hütte als befriedigend angesehen werden. Trotz des verregneten Sommers hat sich die Besucherzahl auf der Höhe des Vorjahres gehalten. Die Hütte war vom 1. Juli bis 10. September bewirtschaftet. Bei rund 500 Nächtigungen verzeichnet das Hüttenbuch 398 Besucher. Neben 4 Mitgliedern des Führerrates der Sektion hatten wir die Freude, auch den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Plauen zu unseren Hüttenbesuchern zu zählen. Außer den alljährlich anfallenden laufenden Unterhaltungsarbeiten am Hüttengebäude ist eine **Vergrößerung der Küche** erfolgt. Der Küchenraum wurde außerdem durch Verputzen der Wände und der Decke seinem Bestimmungszweck entsprechender und wohnlicher gestaltet. Eine zeitgemäßere Unterbringung und Verteilung des Bildschmuckes, bedingt durch weitere Schenkungen, sowie die Ausgestaltung der Verandafenster und des Sektionszimmers mit neuen, der bodenständigen Art angepassten bunten Vorhängen haben den Hüttenraum eine besonders behagliche Note gegeben. Die dankenswerte Jubiläumsstiftung der vogtl. Sektionen ist durch Beschaffung des noch fehlenden Tisches nunmehr vollständig auf der Hütte. Die neuen Einrichtungsgegenstände heben die Freundlichkeit des Gastzimmers ebenfalls. Der im kommenden Jahre vorgesehene, dringend erforderliche Anstrich des Gastzimmers wird den Besuchern der Hütte das stete Bemühen der Sektionsführung, die Hütte in Bergsteigerkreisen in bestem Rufe zu erhalten, ebenfalls vor Augen führen. Die Kücheneinrichtung und die Geschirrausstattung sind in vielen Teilen erneuert und durch neuzeitliche Beschaffungen ergänzt worden.

Vortragsfolge 1936/37 einlegend

Die **Zugangs- und Gipfelwege** im Arbeitsgebiet sind in diesem Jahre durch Mitglieder des Führerrates sämtlich begangen und in gutem Zustande vorgefunden worden. Das mit Unterstützung des Gesamtvereins gebaute neue Wegstück zwischen Bärenbad und der Plattegg-Alm ist in diesem Jahre in Benutzung genommen worden. Es überwindet jetzt in müheloser Steigung den Höhenunterschied zwischen den genannten Punkten und bietet dabei einen prächtigen Ausblick auf den Hundskehlgrund. Auf Anregung der Sektion Plauen haben die Sektionen Reichenbach und Oelsnitz sich zur Übernahme der Kosten für eine Neu-**markierung** des Reichenbacher Weges (Plauener Hütte — Wimmer-scharte — Gerlos) und des Oelsnitzer Weges (Au — Grundschartner — Kaffeler Hütte) bereit erklärt und die Markierung zum Teil schon durchführen lassen. Die Wege sind in den letzten 2 Jahren mehrfach begangen worden, sodaß sich die Neu-**markierung** als notwendig erwies, da beide Wege ein gewisses Maß alpiner Erfahrung verlangen.

Der Zugang zur Plauener Hütte hat durch Gestattung einer Fahr-möglichkeit mit kleinem Stellwagen bis zum Gasthof Klaus-hof eine Ver-kürzung von 2 Gehstunden erhalten.

Abschließend kann gesagt werden, daß die Hütte und die Weganlagen der Sektion trotz der angespannten Wirtschaftslage der Sektion in den letzten 3 Jahren nicht nur auf der gewohnten Höhe erhalten, sondern zum Teil wesentlich verbessert worden sind. Die Sektionsführung bittet deshalb die Sektionsmitglieder herzlich, im nächsten Jahre ihre Ver-bundenheit mit der Hütte durch recht zahlreichen Besuch des Zillertales und der Hütte zum Ausdruck zu bringen.

Besucht im Jahre 1937

das Zillertal und die Plauener Hütte

in der Reichen-spitz-Gruppe!

Ausreise nach Oesterreich.

Wir bitten unsere Mitglieder, folgende Bestimmungen zu beachten:

1. Vorschriften für den Paßverkehr.

Die Einreise nach Oesterreich, gleichgültig, ob sie unmittelbar aus dem Reiche oder über das Ausland (Südtirol) erfolgt, ist nur zulässig mit deutschem Reisepaß, dessen Geltungsbereich von der für den Wohnort des Paßinhabers zuständigen Paßbehörde ausdrücklich auf das Gebiet

Oesterreichs erstreckt worden ist. Die oesterreichische Grenze darf dann beliebig oft überschritten werden.

für die Durchreise durch Oesterreich gilt dasselbe wie für die Einreise.

2. Bestimmungen für die Beschaffung von Devisen für Reise-zwecke.

Unter Vorlegung des für Oesterreich gültigen Reisepasses kann jedes unserer Mitglieder bei einer der besonders zugelassenen Stellen (Banken, Mitteleuropäisches Reisebüro [Mer], oesterr. Verkehrsbüro Berlin) die Zuteilung von Schillingen in Reisekreditbriefen, Reiseschecks, Akkreditiven, Hotelgutscheinen oder Gutscheinen für Pauschal- oder Gesellschaftsreisen bis zum Werte von RM. 250.— für eine Person und einen Monat beantragen.

für Alpenvereinsmitglieder ist der Erwerb von oesterreichischen Reise-zahlungsmitteln durch Einschaltung des Hauptvereins und seiner Sek-tionen erleichtert worden. Dem Hauptausschuß ist von der Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung ein Kontingent von oesterr. Zahlungsmitteln zugeteilt worden. Aus diesem Kontingent erhalten die Alpenvereins-mitglieder für sich, ihre Ehefrauen und ihre unmündigen Kinder vor-zugsweise oesterr. Reisezahlungsmittel.

Die vorzugsweise Zuteilung erfolgt nur, wenn sich die Mitglieder der Zuteilungsstelle (Bank usw.) gegenüber durch Vorlegung des Reisepasses, der gültigen Mitgliedskarte und einer von ihrer Sektion auf vorgeschrie-benem Vordruck ausgestellten Empfehlung ausweisen.

Mitglieder, die eine bevorzugte Behandlung bei der Zuteilung von oesterreichischen Zahlungsmitteln erstreben, werden gebeten, das in der Sektionsgeschäftsstelle (Siems, Bahnhofstraße 10) schriftlich zu bean-tragen unter Angabe des vollen Namens, des Berufs, der Wohnung, der mutmaßlichen Reisedauer und des Reichsmarkbetrages, für den sie Schillinge wünschen. Diese Angaben sind auch für die mitreisende Ehe-frau und Kinder zu machen. Es empfiehlt sich, den Antrag nicht zu kurze Zeit vor der beabsichtigten Reise zu stellen, da eine bestimmte Bearbeitungszeit erforderlich ist.

Das unserer Sektion zugewiesene Devisenkottingent ist nur bescheiden, sodaß zurzeit den einzelnen Mitgliedern bezw. ihren Familienangehörigen nur Einzelbeträge von RM. 50.—/150.—, je nach der Dauer der Reise, zugeteilt werden können.

D. u. De. Alpen-Verein "Ektion Blauen
5. Jahrgang
Nr. 1

Unsere Vortragsfolge 1936/37

im großen Saale der Neuen Erholungsgesellschaft in Plauen.

Mittwoch, 14. Okt. 1936:

Sepp Dobiatsch, München
"Die Berge, die Seit und wir"

Sichtbildvortrag über eigene Bergelebnisse

Freitag, 6. Nov. 1936:

Oscar Klühler, Nürnberg
"Suchstags um König Otpler"
Ein Stöfelm

Freitag, 18. Dez. 1936:

Max Huber, Salzburg
"Die hohen Tauern, Oesterreichs große
Stiberge"

Montag, 25. Jan. 1937:

Dr. med. H. Meyerburg, Plauen
"Dort Königsee zum Bosensee"
Eine Alpenfahrt mit der Feica

Donnerstag, 25. Febr. 1937:

Dipl.-Ing. J. Sieger, Hagen
"Herbsttage im Karwendel"
mit eigenen Sichtbildern

Mittwoch, 10. März 1937:

Hans Schwanda, Wien
"Bergsteigerhummor in Mout, Klang
und Bild"
Fieber zur Laute und Sichtbilder

bitte wenden

Serner Bildberichte in Monatsversammlungen:

Mittwoch, 28. Okt. 1936:

Otto Siems, Plauen
„Taufers und die Rieserferner“

Dienstag, 24. Nov. 1936:

Carl Deltz, Plauen
„Wintersport in den Schliersee-
Bergen“

Dienstag, 23. März 1937:

Dr. med. dent. Georgi, Plauen
„Auf Wanderwegen zwischen Oßer-
und Lusen im Bayer. Wald“

Dienstag, 20. April 1937:

Stud.Rat Fischer, Plauen
„Wanderungen in Tatra und Wald-
Karpaten“

Wir bitten, diese Vortragsfolge aufzubewahren

Etwas nötig werdende Änderungen unserer Gesamtvortragsfolge werden rechtzeitig durch den „Doktl. Anzeiger“ bekannt gegeben.

